

FV Illertissen - TSV Buchbach

Mit einem für die Gäste schmeichelhaften 2:2 endete das Abschiedsspiel für Illertissens Torhüter Patrick Rösch gegen den TSV Buchbach. Weil Benedikt Krug zunächst mit seinem ersten Saisontreffer die Führung erzielte und mit dem zweiten für den ganz späten Ausgleich sorgte, konnte die drohende Niederlagenserie gegen die Oberbayern abgewendet werden. Drei der vergangenen vier Heimspiele gegen Buchbach hatte der FV Illertissen verloren. Rösch verabschiedete sich mit einer fehlerfreien Vorstellung zum Studium nach Berlin und sagte: „Ich habe mich für diesen Schritt entschieden und gehe, wenn es am schönsten ist.“

Zunächst erwies sich der FVI als überaus effektiv: Erste Ecke, erste Chance, erstes Tor. Benedikt Krug stieg am höchsten und brachte per Kopf das Leder im Buchbacher Gehäuse unter (13.). Der Ausgleich war eher ein Zufallsprodukt. Der Ball fiel Moritz Löffler vor die Füße und der konnte kaum anders, als dieses im Tor von Rösch zu versenken (23.). In der Folge hatte Illertissen speziell bei Eckstößen die gefährlichsten Momente.

Auch nach dem Seitenwechsel war die Illertisser Lufthoheit eklatant. Trotzdem tat sich der Gastgeber gegen die tief stehenden Buchbacher schwer. Die verlegten sich noch mehr auf ihre Konter und hatten damit prompt auch Erfolg. An der Mittellinie wurde ein Illertisser Zuspiel abgefangen und dann ging es schnell. Patrick Dorfa tauchte alleine vor Rösch auf und ließ dem FVI-Keeper mit einem platzierten Schuss keine Abwehrchance (65.). In der Folge kam Buchbach kaum noch aus der eigenen Spielfeldhälfte und versuchte die Führung über die Zeit zu retten. Jann (71.), Nebel (73.), Lang mit einem Kopfball an den Pfosten (78.) und Strahler (83.) ließen klarste Möglichkeiten zum Ausgleichstreffer für den FVI aus. Der gelang erneut Krug, der den Ball nach einer Ecke unter den Querbalken hämmerte (90.).

FV Illertissen: Rösch – P. Allgaier, Krug, Strahler, Enderle – Jann, Nebel, Kling, Akaydin (72. Lang), Schaller – Geldhauser (59. Kiral).